

Protokoll der Generalversammlung Tambanevana Switzerland vom 4.12.2011

Der von Familie Calderara offerierte Apero ist von den anwesenden Mitgliedern sehr geschätzt worden.

Entschuldigt haben sich: Astrid von Moss, Heinz und Elisabeth Gröli, Ides Steiner, Erika und Francois Bopp, Verena Rennhard, Familie Tschuor und Barbara und Reini Sonderegger.

1. Die Präsidentin begrüsst alle Mitglieder

Als Stimmzähler wird Karl Frommer mit Applaus gewählt.

Die Traktanden werden genehmigt. Die Präsidentin begrüsst speziell Josef Matare, der als Vorstandsmitglied aus Basel angereist ist.

2. Mitgliederversammlung 2010

Das Protokoll 2010 wurde im Januar 2011 an alle Mitglieder versandt. Es wird genehmigt und herzlich verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die letzte GV fand im Dezember 2010 statt, so dass die Präsidentin über einen Zeitraum vom Dezember 2010 bis November 2011 berichtet.

Der Jahresbericht wird auf der Homepage www.tambanevana.org zu finden sein.

Zu erwähnen sind speziell:

- Zeitungsartikel Appenzeller Tagblatt (O. Kehl/ A. Wigger)
- Spendenaktion Wigger
- Erstellung eines neuen Prospektes (Paul Geiger, Jessica Kehl)
- Es waren viele Mitglieder bereit ihren Beitrag zu verdoppeln.
- Erfolgreich war der Antrag beim kantonalen Lotteriefonds vermittelt über O. Kehl und Stefan Wigger.
- Die Aktion Kidscross spielte weniger ein als erwartet, dafür gibt es Pullover für die Tambanevana Kinder
- Durch die Vermittlung von Stefan Wigger konnte im Rahmen des Welternährungstages in der katholischen Kirchgemeinde das Projekt vorgestellt werden. Die Präsidentin bedankt sich bei allen Helfer, Helferinnen speziell Susanne Calderara und Andrea Härter für die Zubereitung des Essens, Othmar Kehl und Josef Matare und seiner Gruppe für die Mitgestaltung des Gottesdienstes. Das in der Linde organisierte Konzert hatte leider etwas wenig Besucher. Allerdings erschien dort auch der neue Nationalrat AR Andrea Caroni.
- die Überarbeitung der Homepage durch die Udena GmbH hat in diesem Jahr erfolgreich stattgefunden, die Website lautet nun www.tambanevana.org, durch die Stilllegung der Seite über einen langen Zeitraum, musste von der Udena GmbH die Seite wieder neu überarbeitet werden. Inzwischen sind die Fehler korrigiert und neu überarbeitet, die Stunden sind ausgewiesen und die Rechnung liegt dem Vorstand vor. Die Udena GmbH hat 30% Rabatt gegeben. Inzwischen haben die

Präsidentin und der Kassier eine Schulung gemacht, um selbständig die homepage bewirtschaften zu können.

- Die Zusammenarbeit mit Tambanevana Deutschland hat sich auch in diesem Jahr bewährt.
- Die Zusammenarbeit mit Tambanevana Simbabwe ist immer auch von den technischen Infrastrukturen abhängig.
- Neu ist das Tambanevana Simbabwe darauf angewiesen, dass graduierte Erzieherinnen (ECD)eingestellt werden müssen, damit die Tagesstätte anerkannt werden kann.
- Ein besonderes Anliegen ist es Violette eine angemessene Anerkennung für den Abschluss auch durch Tambanevana Schweiz zu geben.
- die Graduation Party fand für 60 Kinder im November statt; dieses Datum wurde gewählt, damit die Kinder die Möglichkeiten haben, sich frühzeitig in die Schulen einzuschreiben. Im Zentrum sind wieder 60 neue Kinder eingeschrieben, davon gehören 40 zu den unterprivilegierten Kindern. Insgesamt ist die Stimmung gut im Zentrum, auch wenn eine langjährige Angestellte schwer erkrankt ist.

Fragen zum Jahresbericht

- ♣ Wird die Arbeit vom Ministerium bezahlt? Bisher scheint dies nicht der Fall zu sein, nicht mal ein angemessener Beitrag für die Weiterbildung.
- ♣ Für Violette ist die Kündigung persönlich sehr hart, da sie vermutlich keine Alternative für ein Einkommen bzw. Pension hat; dies ist jedoch vom Ministerium vorgegeben. Der Verein Schweiz möchte eine Entschädigung von 500.- US Dollar an Violette überreichen lassen.
- ♣ Tambanevana Deutschland finanziert die relativ gute Entschädigung für die Angestellten von Tambanevana Simbabwe. Allerdings ist eine wirkliche Grundlage für angemessene Löhne in diesem Projekt bisher nicht realistisch. Der Verein Schweiz begrenzt sich auf die Zahlung der Schulgelder der unterprivilegierten Kinder, alles andere ist unrealistisch.
- ♣ Zu hoffen wäre, dass sich politisch die Situation mittelfristig verändert, so dass dann auch eine solidere staatliche Grundlage für die Finanzierung des Projektes möglich wird.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Kassiers

Einnahmen im Jahr 2011 sind 33 040.36 davon 21 649.46 in Form von Spenden. Der Kassier erwähnt die wesentlichen Beiträge namentlich, diese werden mit Applaus verdankt. Der Kassier bedankt sich bei allen Mitgliedern für den grosszügigen Eingang.

21 484.55 wurden an das Projekt überwiesen (inklusive des ersten Term 2012), leider konnte der Eingang des letzten Terms im Oktober 2011 noch nicht von Chipo bestätigt werden.

Insgesamt konnte ein Einnahmeüberschuss von 9061.37 festgestellt werden.

5. Antrag der Revision

Der Revisor Paul Geiger stellt 2 Anträge

1. Rechnung genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen und seine Arbeit zu verdanken

2. Dem Vorstand die Arbeit zu verdanken und Entlastung zu erteilen

Beide Anträge werden mit Applaus angenommen.

6. Budget 2012

Das Budget 2012 liegt den Mitgliedern vor. Der Kassier erläutert die Budgetposten. Er vermittelt, dass der Vorstand sehr konservativ budgetiert hat. Ausserordentliche Posten sind die Überarbeitung der Website an die Udena GmbH mit 1828.- zu leisten und dann jährliche Ausgaben für das Webhosting von 500.- Franken gemäss einer vorliegenden Offerte. Die konservative Budgetierung wird von den Mitgliedern begrüsst.

Bisher sind die politischen Gemeinden nicht für eine Finanzierung angefragt worden. Die Anregung von Paul Geiger wird aufgenommen und auch auf die Kirchgemeinden ausgedehnt. Anfragen könnte man auch die Stiftung von Hulda Aeschbacher.

Paul Geiger schlägt vor, eine Regelung auszuarbeiten für die Abgangsentschädigungen gemäss Anstellungszeit beim Ausstieg des Projektes, damit die Beträge nicht als willkürlich erlebt werden. Der Vorstand wird zuhanden der nächsten GV 2012 ein Reglement erarbeiten.

Das Budget 2012 wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

7. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag von 100.- pro Person beizubehalten. Die Mitglieder sind mit dem Vorschlag einverstanden.

8. Wahlen

Die Präsidentin teilt mit, dass sie gerne auf 2013 den Rücktritt eingeben möchte. Das heisst alle Mitglieder sind aufgefordert, sich ernsthaft um eine Nachfolge zu bemühen. Es besteht die Möglichkeit zunächst als einfaches Vorstandsmitglied einzusteigen, um dann später das Präsidium zu übernehmen. Das Kassieramt ist nach wie vor gesichert.

Der Vorstand wird mit Applaus wiedergewählt.

9. Diverses

Es wird oft die Frage der Nachhaltigkeit gestellt. Könnte man in Bezug auf die Gruppe der Kinder irgendeine Aussage machen mit Blick auf die Zukunft der Kinder. Hier wäre es interessant weitere Informationen zu erhalten. Vielleicht könnte Tambanewana Simbabwe eine Kooperation mit einer einheimischen Universität/ Fachhochschule eingehen, um mal Nachforschungen zu machen, was aus den ehemaligen Schülerinnen und Schülern geworden ist. Auch Josef Matare beschäftigt sich mit dieser Frage.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Mitgliedern und schliesst die Sitzung um 18: 45 Uhr.

Für das Protokoll:

Annegret Wigger

5.12.2011